

Clappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

**ELEKTRISCHER AUFPUTZ-GURTWICKLER**  
Gurtbreite bis 18 mm  
Gurtlänge bis 5,0 Meter

**ELEKTRISCHER AUFPUTZ-GURTWICKLER**  
Gurtbreite bis 18 mm  
Gurtlänge bis 5,0 Meter

**Kurzbeschreibung**



**1** Den mechanischen Gurtwickler abschrauben, das Gurtband herausnehmen und ggfs. 30 cm unterhalb des Gerätes abschneiden.



**2** Den Aufputz-Gurtwickler an gleicher Stelle anschrauben, die runde Abdeckung öffnen und das Gurtband von oben in die Gurtöffnung einschieben.



**3** Das Ende des Gurtbandes in die Wicelscheibe einlegen und die Abdeckung schließen.



**4** Eurostecker in eine Steckdose stecken und das Gerät in Betrieb nehmen.

[www.uniroll.info](http://www.uniroll.info)

**COMFORT**

Sie erreichen mich unter der Service-Hotline 0 60 51 - 92 59 30



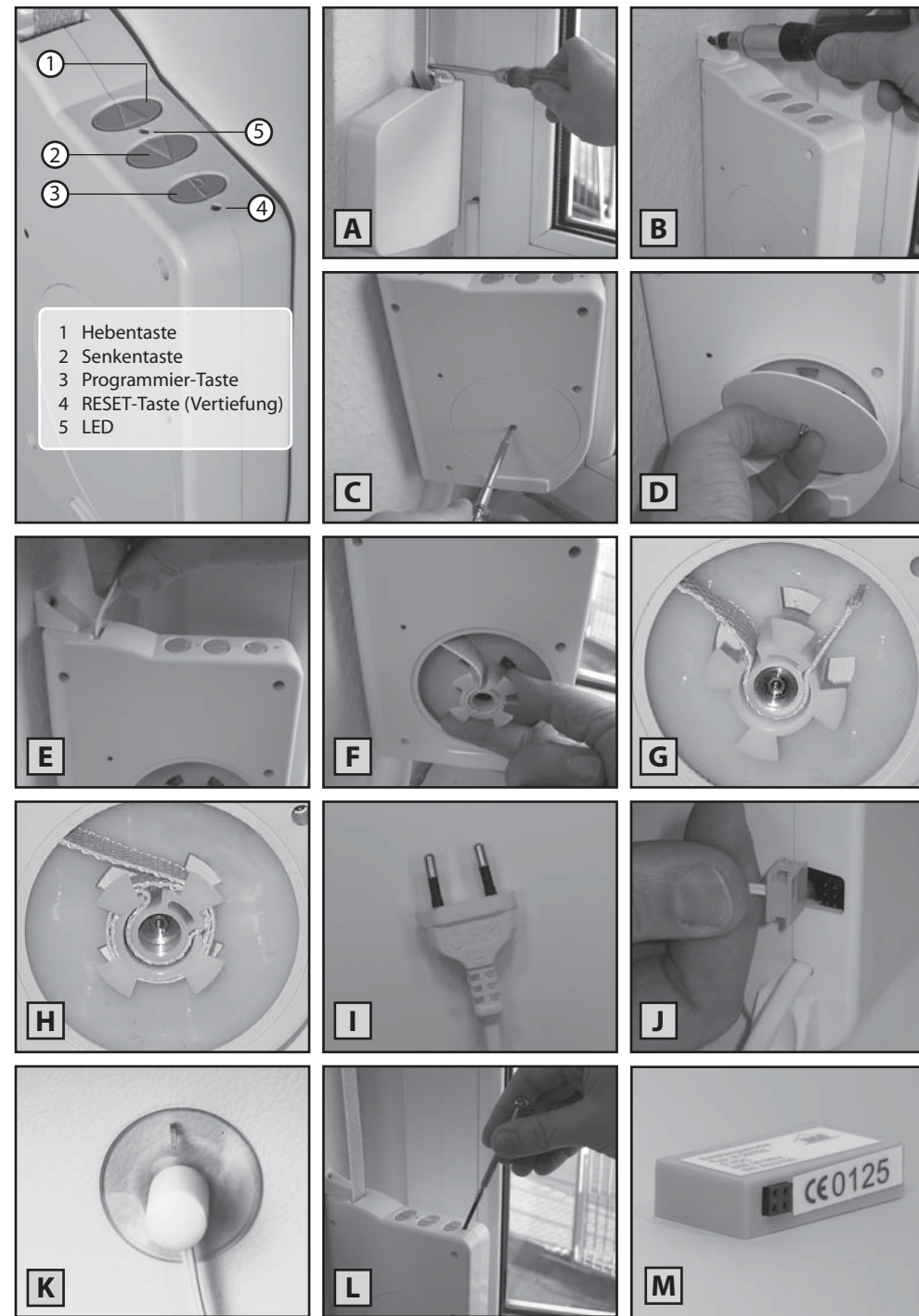
LOTT GmbH  
In der Aue 8-10  
63584 Gründau  
Telefon (0 60 51) 92 59 30  
Fax (0 60 51) 92 59 44  
[www.uniroll.info](http://www.uniroll.info)  
[mail@uniroll.info](mailto:mail@uniroll.info)



Made in Germany

MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Uniroll D-23800  
Rollladen-Gurtwickler für Aufputz-Installation



Weitere Informationen, Tipps  
und Zubehör finden Sie auf [www.uniroll.info](http://www.uniroll.info)



- **Einleitung**
  - Bestimmungsgemäße Verwendung ..... Seite 6
  - Lieferumfang ..... Seite 6
  - Benötigtes Werkzeug ..... Seite 6
- **Technische Daten** ..... Seite 6
- **Sicherheitsanweisung** ..... Seite 7
- **Montage** ..... Seite 8
- **Sonnensensor anschließen** ..... Seite 9
- **Inbetriebnahme** ..... Seite 9
  - Einstellen der Endpositionen ..... Seite 9
- **Manuelle Bedienung** ..... Seite 10
  - Heben/Senken des Rollladens durch Tastendruck ..... Seite 10
  - Stoppen des Rollladens durch Tastendruck ..... Seite 10
- **Zwischenpositionen**
  - Zwischenposition/en speichern ..... Seite 11
  - Zwischenposition/en löschen ..... Seite 11
  - Zwischenposition/en verändern ..... Seite 11
- **Notstopp / Sicherheitsabschaltung** ..... Seite 11
- **Zeitsteuerung einstellen** ..... Seite 12
  - Zeitsteuerung ausschalten / einschalten / ändern ..... Seite 12
- **Sonnenautomatik einstellen** ..... Seite 13
  - Sonnenautomatik ausschalten / einschalten / ändern ..... Seite 13
- **Störungen beseitigen** ..... Seite 14
- **RESET (alle Einstellungen löschen)** ..... Seite 15
- **Den Gurtwickler ausbauen** ..... Seite 15
- **Bestellbares Zubehör** ..... Seite 15
- **Informationen** ..... Seite 15
  - Reinigung & Pflege ..... Seite 15
  - Entsorgung ..... Seite 15
  - Service ..... Seite 16
  - Garantie ..... Seite 16
  - Konformitätserklärung / Herstellernachweis ..... Seite 16
  - Garantiepass ..... Seite 17
- **Bohrlochschaablone** ..... Seite 19

Lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie diese für den späteren Gebrauch auf. Bei Weitergabe des Gerätes fügen Sie bitte auch diese Anleitung bei.

• **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der elektrische Rollladen-Gurtwickler ist als Ersatz des mechanischen Aufputz-Gurtwicklers Ihrer Rollladenanlage vorgesehen. Er dient zum elektrischen und automatischen Heben und Senken des Rollladens. Der elektrische Gurtwickler ist ausschließlich für den Gebrauch in trockenen Räumen zugelassen. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt Lebens- und Unfallgefahren. Für aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

• **Lieferumfang**

- 1x elektrischer Aufputz-Gurtwickler
- 1x Sonnensensor, ca. 1,3 m Zuleitung mit Stecker
- 1x Bedienungsanleitung mit Garantiepass

• **Benötigtes Werkzeug**

- Stift
- evtl. Schere
- 1 Kreuz- und 1 Schlitzschraubendreher
- evtl. Lineal oder Gliedermaßstab
- evtl. Bohrmaschine

• **Technische Daten**

Art.-Nr.:	D-23800
Versorgungsspannung:	230 V AC 50 Hz
Betriebsspannung:	24 V
Zugkraft:	ca. 12 kg / 120 N
Bemessungsdrehmoment:	1,2 Nm
Leistung:	max. 38 W
Leistung im Ruhezustand:	ca. 0,65 W
Gurtbreite:	bis 18 mm
Gurtaufnahme:	ca. 4,0 m bei Standard-Gurtstärke 1,2 mm ca. 5,0 m bei Gurtstärke 1,0 mm
Kurzzeitbetrieb:	max. 5 Minuten
Schutzklasse:	II (Schutzart IP20 nur für trockene Räume)
Netzanschluss:	H03VVH2-F; 2 x 0,75 mm <sup>2</sup> mit Eurostecker
Material:	Recyclingfähig
Gefertigt nach Bestimmungen:	ElektroG, RoHS, EN 60335-1, EN 60335-2-97
Geprüft nach:	EN 50366, EN 50371 EN 301489-1 V1.6.1 EN 301489-3 V1.4.1 EN 300220-2 V2.1.2
Prüfzeichen:	LGA/GS, CE
Abmessungen:	3,2 x 16,8 x 12,8 cm (BxHxT)

• **Sicherheitsanweisungen**

⚠ **ACHTUNG: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Diese Anweisungen sind aufzubewahren.**

- Bitte lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung genau durch, um Fehler zu vermeiden und eine einwandfreie Funktion des Gurtwicklers zu gewährleisten. Alle Montageanweisungen befolgen.
- Vor Reparaturarbeiten ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen oder bei Festanschluss ist der Stromkreis spannungslos zu machen.
- Lassen Sie evtl. notwendige Elektroarbeiten, Reparaturen oder Störungen am Rollladen-Gurtwickler nur durch einen zugelassenen Fachmann ausführen.
- Überprüfen Sie Ihre Rollladenanlage auf einwandfreie Funktion. Der Rollladen muss sich per Handbedienung leichtgängig heben und senken lassen. Das Gurtband darf nicht ausgefranst sein, der Rollladen darf nicht klemmen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Überprüfen Sie den Gurtwickler vor der Montage auf evtl. Beschädigungen. Der Einsatz defekter Geräte kann zu einer Gefährdung von Personen und Gegenständen führen.
- **Der Gurtwickler darf nur in vollständig montiertem Zustand in Betrieb genommen werden.**
- Den Gurtwickler nur in trockenen Räumen und mit dem Originalzubehör (Sonnensensor, Funktechnik, etc.) verwenden.
- Der elektrische Gurtwickler ersetzt mechanische Aufputz-Schwenkwickler mit einer Gurtbreite bis max. 18 mm.
- Verwenden Sie nur Gurtbänder in der zulässigen Länge. Längere Gurtbänder können zur Beschädigung des Gurtwicklers führen. Zulässige Gurtlänge bei Gurtstärke 1,2 mm beträgt max. 4,0 m, bei 1,0 mm Gurtstärke ca. 5,0 m.
- Für Rollläden (ohne Getriebe) mit Kunststoffprofilen bis ca. 5 m<sup>2</sup> (max. 12 kg Zuglast).
- Bevor der Gurtwickler installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für die Betätigung des Gurtwicklers benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Es ist darauf zu achten, dass der Stecker jederzeit zugänglich ist. Er darf nicht von Schränken oder ähnlichem verdeckt werden.
- Die gesamte Rollladen-Anlage ist regelmäßig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel zu überprüfen. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Den sich bewegenden Rollladen beobachten und Personen fernhalten, bis dieser vollständig geschlossen oder geöffnet ist.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch

eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

- Bei geöffnetem Rollladen muss der Rollladengurt noch zweimal um die obere Gurtrolle gewickelt sein, um eine Beschädigung der Rollladenanlage bei der Grundeinstellung zu vermeiden.
- Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung und Ihre Kaufquittung auf. Im Garantiefall legen Sie den Garantiepass mit Händlerstempel und Ihre Kaufquittung vor. Die Übertragung des „Garantie-Passes“ an Dritte ist nicht statthaft.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch, gewaltsamer Beschädigung oder Öffnen des Gurtwickler-Gehäuses verfällt der Garantieanspruch.

## • Montage

### Lassen Sie zuerst Ihren Rollladen vollständig herunter.

1. Ziehen Sie das Gurtband aus dem mechanischen Gurtwickler vollständig heraus und halten Sie den Gurt fest, so dass er nicht unkontrolliert in den mechanischen Gurtwickler zurückgezogen werden kann.

**⚠ ACHTUNG: Vorsicht Verletzungsgefahr! Das restliche, im mechanischen Gurtwickler verbliebene Gurtband kann unkontrolliert zurückschnellen.**

Schneiden Sie das herausgezogene Gurtband am Austritt aus dem mechanischen Gurtwickler ab. Das Gurtband-Ende sollte jetzt 30 cm unterhalb des mechanischen Gurtwicklers sein. Ist der Gurt länger, kürzen Sie ihn entsprechend.

2. Lösen Sie nun mit einem Schraubendreher die Befestigungsschrauben des mechanischen Aufputz-Gurtwicklers (siehe Abb. **A**) und verwahren die Schrauben für die spätere Wiederverwendung zur Befestigung des elektrischen Gurtwicklers.

3. Der elektrische Gurtwickler sollte die gleiche Position einnehmen wie der mechanische Gurtwickler. Prüfen Sie hierzu, ob die Lochabstände zur Befestigung des elektrischen Gurtwicklers übereinstimmen mit denen des mechanischen Gurtwicklers. Sie benötigen einen Lochabstand von 187 mm.

#### Bei Übereinstimmung:

- Befestigen Sie den elektrischen Gurtwickler mit den hierfür vorgesehenen Halterungen. Drehen Sie die beiden Schrauben zur Befestigung des Gurtwicklers wie in Abb. **B** dargestellt ein.

#### Bei Nicht-Übereinstimmung:

- Messen Sie mit einem Gliedermaßstab die exakte Position der beiden Bohrlöcher aus oder nehmen Sie die auf Seite 19 dieser Bedienungsanleitung abgebildete Bohrschablone zur Hand.
- Halten Sie die Bohrschablone an der vorgesehenen Gurtwickler-Position an die Wand (oder den Fensterrahmen). Achten Sie auf den senkrechten Sitz der Schablone (ggf. unter Verwendung einer Wasserwaage) und markieren mit einem Stift die Position der Bohrlöcher.
- Bohren Sie mit der Bohrmaschine an den markierten Stellen die beiden Löcher. Befestigen Sie jetzt den elektrischen Gurtwickler mit den hierfür vorgesehenen Halterungen. Drehen Sie die beiden Schrauben zur Befestigung des Gurtwicklers wie in Abb. **B** dargestellt ein. Achten Sie auf den sicheren Halt der Schrauben!

4. Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Schraube der Wickelrad-Abdeckung des Gurtwicklers (siehe Abb. **C**). Drehen Sie die Schraube soweit heraus, dass Sie mit der Schraube die Wickelrad-Abdeckung abheben können (siehe Abb. **D**). Im Gerät erkennen Sie die Wickelscheibe, in deren Mitte sich die Führung zur Befestigung des Gurtbandes befindet.

5. Führen Sie den Gurt von oben in den Gurtwickler ein (siehe Abb. **E**) und schieben den Gurt in das Gerät bis er in der Mitte der Wickelscheibe angelangt ist und Sie das Gurt-Ende greifen können. Achten Sie darauf, dass das Gurtband vom Wandaustritt bis zum Rollladen-Gurtwickler nicht verdreht ist.

6. Zum Einlegen des Gurt-Endes in die Führung des Wickelrades können Sie das Wickelrad an der Führung anfassen und etwas herausziehen (siehe Abb. **F**).

7. Legen Sie den Gurt wie in Abb. **G** dargestellt in das Wickelrad ein. Dabei sollte das Gurt-Ende ca. 3 cm rechts herausragen.

8. Drehen Sie das Wickelrad nach rechts im Uhrzeigersinn bis der Gurt 2x vollständig um die Führung gewickelt ist (siehe Abb. **H**) und schieben Sie nun das etwas herausgezogene Wickelrad wieder in das Gerät.

9. Schließen Sie den Rollladen-Gurtwickler wieder mit der Wickelrad-Abdeckung und drehen die Schraube gemäß Abb. **C** mit einem Schraubendreher wieder ein.

10. Stecken Sie den Netzstecker (Abb. **I**) in die Wand-Steckdose - die LED des Gurtwicklers blinkt schnell und zeigt die Bereitschaft zur Inbetriebnahme. Die Montage ist somit abgeschlossen – fahren Sie bitte fort wie unter dem Punkt Inbetriebnahme auf Seite 9 beschrieben.

## • Sonnensensor anschließen

Stecken Sie den Stecker des Sonnensensors in die hierfür vorgesehene Öffnung mit den sechs Stiften an der Unterseite des Gurtwicklers (siehe Abb. **J**).

- Reinigen Sie die Fensterscheibe und drücken den Sonnensensor an gewünschter Position auf die Scheibe.

**ⓘ Hinweis:** Der Rollladen-Gurtwickler senkt den Rollladen bei direkter Sonneneinstrahlung (nach ca. 15 Min.) herab bis zur Position des Sonnensensors.

- Erneutes Heben/Senken erfolgt durch Betätigen der Bedientasten ① und ②, der Sonnenautomatik oder durch die aktivierte Zeitsteuerung. Zum Entfernen oder Versetzen des Sonnensensors ziehen Sie bitte nur an dem Zapfen des durchsichtigen Saugringes (siehe Abb. **K**). Ziehen / Drücken an der weißen Kunststoffkappe kann zur Zerstörung des Sonnensensors führen.

## • Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass der Rollladen sich frei bewegen kann. Hindernisse, z.B. Blumentöpfe auf der äußeren Fensterbank sind zu entfernen.

### • Einstellen der Endpositionen

Die rote LED ⑤ blinkt schnell, die Endpositionen können jetzt eingestellt werden. Blinkt die rote LED ⑤ nicht schnell, führen Sie zunächst einen RESET gemäß dieser Anleitung auf Seite 15 durch.

Durch Gedrückt-Halten der Hebetaste ① wird der Rollladen nach oben gefahren.

Bei Erreichen der von Ihnen gewünschten oberen Endposition lassen Sie die Taste los. Sie können die Endlage durch kurzes Betätigen der Heben- ① oder Senkentaste ② korrigieren. Ideale obere Endlage ist ca. 3 cm unterhalb des oberen Anschlages. Zur Speicherung der oberen Endposition drücken Sie kurz die Programmier-Taste ③ für max. 2 Sekunden. Die rote LED ⑤ blinkt nun langsam. Fahren Sie den Rollladen durch Gedrückt-Halten der Senkentaste ② in die von Ihnen gewünschte untere Endposition. Nach Erreichen dieser Position drücken Sie kurz die Programmier-taste ③ für max. 2 Sekunden. Der Rollladen fährt jetzt automatisch nach oben und bleibt in der von Ihnen zuvor gespeicherten oberen Endposition stehen. Die rote LED ⑤ hört auf zu blinken.

⚠ **ACHTUNG:** Sollte sich der Rollladen nach Speicherung der oberen Endposition nicht durch Gedrückt-Halten der Senkentaste ② nach unten bewegen, liegt möglicherweise eine Störung in Ihrer Rollladenanlage vor die Sie bitte beseitigen oder der Rollladen ist zu leicht. In diesem Fall muss die obere Endlage weiter nach unten verlegt werden. Hierzu helfen Sie ggf. mit der Hand etwas nach, um den Rollladen abwärts zu fahren. Anschließend führen Sie einen RESET durch wie auf Seite 15 dieser Anleitung beschrieben und wiederholen Sie die Inbetriebnahme. Wählen Sie eine entsprechend niedrigere Position als obere Endlage.

📌 **Hinweis:** Ist der Rollladen zu leicht, können Sie den Rollladen auch beschweren z.B. mit handelsüblichen Metallstäben oder Sie tauschen die Kunststoffstopper gegen Metallstopper aus.

Nach Beendigung dieses Vorganges (Speicherung der oberen und unteren Endposition) ist die Inbetriebnahme abgeschlossen.

⚠ **ACHTUNG:** Sollte während der Inbetriebnahme ein Stromausfall erfolgen oder wird der Netzstecker gezogen, ist die Speicherung der Endpositionen nicht abgeschlossen und der elektrische Gurtwickler befindet sich noch in der Werkseinstellung. Stellen Sie die Stromzuführung wieder her und beginnen Sie von Neuem mit der Inbetriebnahme.

## • Manuelle Bedienung

### Heben/Senken des Rollladens durch Tastendruck.

Der Aufputz-Gurtwickler ist nach der Speicherung der oberen und unteren Endposition bereit für die Bedienung durch Tastendruck. Sie können jederzeit durch Druck auf die Hebetaste ① den Rollladen öffnen und durch Druck auf die Senkentaste ② den Rollladen schließen. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Rollladen zu heben oder zu senken:

1. Durch kurzes Drücken der Heben- ① oder Senkentaste ② wird der Rollladen nach oben oder unten gefahren und stoppt in der gespeicherten oberen oder unteren Endposition. Sind Zwischenpositionen eingestellt, fährt der Rollladen jeweils bis zu diesen Zwischenpositionen.
2. Wird die Heben- ① oder Senkentaste ② gedrückt gehalten, fährt der Rollladen so lange, bis die Heben- ① oder Senkentaste ② wieder losgelassen wird.

### • Stoppen des Rollladens durch Tastendruck

Der Rollladen kann während der Fahrt jederzeit durch kurzen Druck auf die Heben- ① oder Senkentaste ② gestoppt werden.

## • Zwischenpositionen

Die Einstellung von zusätzlichen Stopp-Punkten (Zwischenpositionen) kann vorgenommen werden, wenn der Rollladen grundsätzlich nicht ganz geschlossen oder nicht ganz geöffnet werden soll. Sie können für die Abwärtsfahrt und für die Aufwärtsfahrt jeweils eine beliebige Zwischenposition einstellen.

📌 **Hinweis:** Die bei der Inbetriebnahme eingestellten oberen und unteren Endpositionen bleiben erhalten. Werden eingestellte Zwischenpositionen gelöscht, werden diese Endpositionen automatisch wieder angefahren.

### • Zwischenposition/en speichern

Halten Sie die Hebetaste ① für Aufwärts-Zwischenposition oder die Senkentaste ② für Abwärts-Zwischenposition gedrückt, bis sich der Rollladen an der gewünschten Zwischenposition befindet. Jetzt die Programmier-Taste ③ solange gedrückt halten, bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat. Die gewünschte Zwischenposition ist eingestellt, die rote LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischen-Positionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot.

### • Zwischenposition/en löschen

⚠ **ACHTUNG:** Ist eine Zwischenposition für Aufwärts- oder Abwärtsfahrt eingestellt oder sind in beide Fahrtrichtungen Zwischenpositionen eingestellt, werden beide gleichzeitig mit einem Vorgang

- a) Heben- oder
- b) Senkenfahrt gelöscht.

a) Befindet sich der Rollladen unten, die Hebetaste ① so lange gedrückt halten bis

der Rollladen die obere Endposition erreicht bzw. die obere gespeicherte Zwischenposition überfahren hat. Die Programmier-Taste ③ so lange drücken bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat und sofort loslassen. Die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot.

b) Befindet sich der Rollladen oben, die Senkentaste ② gedrückt halten, bis der Rollladen die untere Endposition erreicht bzw. die untere gespeicherte Zwischenposition überfahren hat. Die Programmier-taste ③ so lange drücken bis die rote LED ⑤ dreimal geblinkt hat und sofort loslassen. Die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung von Zwischenpositionen eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot.

### • Zwischenposition/en verändern

Speichern Sie eine neue Zwischenposition an der von Ihnen gewünschten Position wie zuvor beschrieben. Bestehende Zwischenpositionen werden überschrieben.

## • Notstopp/Sicherheitsabschaltung

1. Zum Schutz vor Verletzungen an Personen oder Beschädigungen der Rollladenanlage ist der Uniroll Gurtwickler mit einem Notstopp ausgestattet. Dies gilt für beide Fahrtrichtungen des Rollladens:
  - a) Aufwärts- und
  - b) Abwärtsfahrt
- a) Wird die Aufwärtsfahrt des Rollladens z.B. durch eine beschädigte Führungsschiene oder einen dort befindlichen Gegenstand behindert, löst die Sicherheitsabschaltung

aus und die Aufwärtsfahrt des Rollladens wird gestoppt. Der Rollladen wird anschließend automatisch wieder einige cm nach unten gefahren, um das Hindernis freizugeben.

⚠ **ACHTUNG:** Der Rollladen kann nach Auslösen der Sicherheitsabschaltung manuell durch Druck auf die Senkentaste geschlossen werden. Beseitigen Sie das Hindernis. Der Rollladen kann durch Druck auf die Hebetaste wieder vollständig geöffnet werden.

b) Befindet sich bei der Abwärtsfahrt eine Person oder ein Gegenstand zwischen Rollladen und unterer End- oder Zwischenposition löst die Sicherheitsabschaltung aus und die Abwärtsfahrt des Rollladens wird gestoppt. Der Rollladen wird anschließend automatisch wieder einige cm nach oben gefahren, um das Hindernis freizugeben.

⚠ **ACHTUNG:** Der Rollladen kann nach Auslösen der Sicherheitsabschaltung manuell durch Druck auf die Hebetaste ① geöffnet werden. Beseitigen Sie das Hindernis. Der Rollladen kann durch Druck auf die Senkentaste ② wieder vollständig geschlossen werden.

2. Zum Schutz vor Beschädigung des Uniroll Gurtwicklers verfügt dieser über eine Sicherheitsabschaltung bei thermischer Überlastung. Hat diese ausgelöst, blinkt die rote LED ⑤ schnell und das Drücken der Heben- ① oder Senkentaste ② führt zu keiner Reaktion. Nach ca. 15 Sekunden Abkühlphase ist der Gurtwickler wieder ohne Einschränkungen bedienbar.

## • Zeitsteuerung einstellen

Bei Einstellung der Zeitsteuerung ist es unerheblich, ob der Rollladen geöffnet oder geschlossen ist.

⚠ **ACHTUNG: Die Einstellungen werden „in Echtzeit“ vorgenommen**, d.h. die bei der Einstellung aktuelle Uhrzeit wird gespeichert und täglich wiederholt.

- Für zeitgesteuertes Öffnen des Rollladens drücken Sie kurz nacheinander (max. 2 Sek.) zuerst die Programmier-Taste ③ und anschließend die Hebetaste ①. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein. Ist der Rollladen geschlossen, wird er jetzt geöffnet. Die Zeit zum täglichen Heben ist gespeichert. Ist der Rollladen bereits geöffnet, bewegt sich dieser nicht mehr, die Zeit zum täglichen Heben ist jedoch gespeichert.
- Für zeitgesteuertes Schließen des Rollladens drücken Sie kurz nacheinander (max. 2 Sek.) zuerst die Programmier-Taste ③ und anschließend die Senkentaste ②. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und bleibt dann dauerhaft ein. Ist der Rollladen geöffnet, wird er jetzt geschlossen. Die Zeit zum täglichen Schließen ist gespeichert. Ist der Rollladen bereits geschlossen, bewegt sich dieser nicht mehr, die Zeit zum täglichen Senken ist jedoch gespeichert.

## • Zeitsteuerung ausschalten / einschalten / ändern

**Ausschalten** der Zeitsteuerung durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste ③. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und geht dann aus. Die Zeitautomatik ist abgeschaltet, die voreingestellten Zeiten bleiben erhalten.

**Einschalten** der Zeitsteuerung durch kurzes Drücken (max. 2 Sek.) der Programmier-Taste ③. Die rote LED ⑤ blinkt ca. 5 Sek. und ist dann dauerhaft ein. Der Rollladen wird wieder zu den voreingestellten Zeiten geöffnet und geschlossen.

**Ändern** - Einstellungen zur gewünschten Zeit wie unter Einstellen der Zeitsteuerung beschrieben durchführen. Die vorher eingestellten Zeiten werden überschrieben.

## • Sonnensensoren einstellen

Im Auslieferungszustand arbeitet der Sonnensensor in der Standard-Funktion = Senken des Rollladens bis zur Position des Sonnensensor ca. 15 Minuten nach Erreichen der werkseitig eingestellten Ansprech-Helligkeit. Dort verbleibt der Rollladen bis er durch Tastendruck oder die Zeitautomatik bewegt wird. Die Sonnensensoren bieten zwei Vorteile: Die Ansprech-Helligkeit des Sonnensensor kann frei gewählt werden und der Rollladen fährt ca. 15 Minuten nach Unterschreitung der eingestellten Helligkeit wieder nach oben.

⚠ **ACHTUNG: Beim Einstellen der Ansprech-Helligkeit wird immer die aktuelle Sonneneinstrahlung gemessen und kann gespeichert werden. Möchten Sie eine andere Helligkeit einstellen als die aktuelle, wählen Sie einen anderen Zeitpunkt (Sonneneinstrahlung) zur Programmierung.**

Zum Programmieren der Sonnensensoren und Einstellen der Ansprech-Helligkeit gehen Sie wie folgt vor:

- Hebetaste ① kurz (max. 2 Sek.) drücken, der Rollladen fährt in die obere End- oder - falls eingestellt - in die obere Zwischenposition.

2. Programmier-Taste ③ gedrückt halten, bis die LED ⑤ grün leuchtet, Taste loslassen – die LED ⑤ blinkt jetzt grün und zeigt den aktuellen Helligkeitsgrad an:  
schnelles Blinken = hohe Helligkeit  
langsameres Blinken = niedrige Helligkeit  
kein Blinken = zu niedrige Helligkeit

3. Zum Speichern der aktuellen Helligkeit drücken Sie die Programmier-Taste ③ und halten diese gedrückt, bis die LED ⑤ dreimal grün geblinkt hat. Lassen Sie die Taste jetzt los – die aktuelle Helligkeit ist gespeichert und die LED ⑤ erlischt. Ist zum Zeitpunkt der Einstellung eine Zeitautomatik programmiert leuchtet die LED ⑤ dauerhaft rot. Die Sonnensensoren sind jetzt eingeschaltet.

ⓘ **Hinweis:** Wird die Programmier-Taste ③ wie unter Punkt 2. beschrieben gedrückt gehalten und die LED ⑤ blinkt nicht grün, ist die aktuelle Helligkeit zu niedrig und nicht ausreichend. Fahren Sie fort mit Punkt 3. - es wird jedoch nicht die aktuelle, zu geringe Helligkeit abgespeichert, sondern die werkseitig eingestellte Ansprech-Helligkeit. Die Sonnensensoren sind eingeschaltet, d.h. der Rollladen fährt ca. 15 Minuten nach Unterschreitung der gespeicherten (werkseitigen) Helligkeit nach oben. Möchten Sie die werkseitig eingestellte Ansprech-Helligkeit verändern, wiederholen Sie den Vorgang zu einem Zeitpunkt mit anderen Lichtverhältnissen.

## • Sonnensensoren ausschalten / einschalten / ändern

Zum **Ausschalten** der Sonnensensoren die Programmier-Taste ③ gedrückt halten. Die LED ⑤ blinkt zuerst rot, dann dauernd grün und zuletzt dauernd gelb-orange. Erst jetzt die Programmier-Taste ③ loslassen – die

Sonnenautomatik ist ausgeschaltet und der Sonnensensor arbeitet wieder in der Standard-Funktion.

Für erneutes **Einschalten** der Sonnenautomatik die Programmier-Taste ③ gedrückt halten. Die LED ⑤ blinkt zuerst rot, dann dauernd grün und zuletzt blinkend gelb-orange. Erst jetzt die Programmier-Taste ③ loslassen – die Sonnenautomatik ist wieder eingeschaltet.

**Ändern** der gespeicherten Ansprech-Helligkeit. Gleiche Vorgehensweise wie unter „Einstellen der Sonnenautomatik (Programmierung)“ beschrieben – die neu gespeicherte Ansprech-Helligkeit überschreibt den bis dahin gespeicherten Wert.

• **Störungen beseitigen**

Störung	Anmerkung	Was ist zu tun?
Keine Funktion des Gurtwicklers.	Spannungsversorgung ist unterbrochen.	Überprüfen Sie die Verbindungsleitung zwischen Gurtwickler und Steckdose.
Rollladen fährt nicht nach unten oder fährt oben zu fest am oberen Anschlag an.	1) Es liegt eine Störung der Rollladen-Anlage vor.	1) Überprüfen Sie zuerst die komplette Rollladen-Anlage und beseitigen Sie die evtl. Störung.
	2) Der Rollladen ist zu leicht.	2a) Beschweren Sie den Rollladen (passendes Flacheisen in die unterste Lamelle einlegen) oder tauschen Sie die Kunststoff-Stopper gegen Metall-Stopper aus. 2b) Speichern Sie den

		oberen Endpunkt einige Zentimeter unterhalb des oberen Anschlages/niedriger als der bisherige obere Endpunkt.
Der Rollladen bleibt nicht an den eingestellten Endpunkten stehen.	Der Gurt hat sich gedehnt.	Führen Sie einen RESET durch und nehmen Sie anschließend die Inbetriebnahme erneut vor.
Schaltzeiten sind verschoben.	Mögliche Ursache: (kurzzeitiger) Stromausfall. Die interne Uhr bleibt stehen. Schaltzeiten werden entsprechend verschoben.	Zeitsteuerung neu einstellen.
Surrendes Geräusch unter starker Last.	Die Zuglast ist größer als 120 N (12 kg).	Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht hakt. Kontrollieren Sie das Zuggewicht am Gurt. Nehmen Sie dazu eine mechanische Personenwaage zu Hilfe. Stellen Sie sich auf die Waage. Beim Ziehen am Gurt werden Sie um die zum Heben des Rollladens aufzuwendende Kraft leichter. Die Differenz zwischen Ihrem Körpergewicht und dem Anzeigewert beim Ziehen am Gurt darf nicht mehr als 12 kg sein.

• **RESET (alle Einstellungen löschen)**

Drücken Sie mit einem dünnen stumpfen Gegenstand, z.B. Büroklammer oder kleinem Schraubendreher solange auf die RESET-Taste ④ (Vertiefung im Gehäuse siehe Abb. L) bis die rote LED ⑤ schnell blinkt. Alle bisher von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht. Der Gurtwickler befindet sich wieder in der Werkseinstellung. Zur erneuten Inbetriebnahme folgen Sie den Anweisungen zur Einstellung der Endpositionen wie unter Inbetriebnahme auf Seite 9 beschrieben.

• **Den Gurtwickler ausbauen**

- Den Rollladen vollständig schließen. Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen, ggfs. den Sonnensensor vom Fenster lösen.
- Die Schraube der Wickelrad-Abdeckung an der Seite des Rollladen-Gurtwicklers mit einem Schraubendreher herausdrehen (siehe Abb. C), so dass Sie mit der Schraube die Wickelrad-Abdeckung abheben können (siehe Abb. D). Entnehmen Sie jetzt den Gurt aus dem Wickelrad (siehe Abb. E) und ziehen ihn oben aus dem Rollladen-Gurtwickler heraus.
- Lösen Sie nun mit einem Schraubendreher die beiden Befestigungsschrauben des Rollladen-Gurtwicklers (siehe Abb. B) und setzen die Wickelrad-Abdeckung wieder auf, die Sie mit der mittleren Schraube wieder befestigen (siehe Abb. C).

• **Bestellbares Zubehör**

**Funkfernbedienung**

Der Uniroll Aufputz Gurtwickler ist zur Funkfernbedienung vorbereitet und kann mit einem Handsender bedient werden.

Hierzu benötigt man das Empfangsmodul (siehe Abb. M), das in den Gurtwickler eingesteckt wird (siehe Abb. N). Wahlweise kann ein 1-Kanal-Handsender (siehe Abb. O) zur Steuerung eines Gerätes oder ein 5-Kanal-Handsender (siehe Abb. P) zur Steuerung von 5 Geräten verwendet werden. Der Mehrkanal-Handsender verfügt auch über eine Gruppenschaltfunktion. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Internet oder telefonisch unter der: **Hotline-Nr. (0 60 51) 92 59 30.**

**Informationen**

• **Reinigung und Pflege**

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!**
- Reinigen Sie das Produkt mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie bei stärkeren Verschmutzungen ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keinesfalls ätzende Reinigungsmittel.

• **Entsorgung**



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2002 /96/ EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für ausgediente Elektrogeräte informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

• **Service**

Lassen Sie Ihre Geräte nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Sehr geehrter Kunde,

ca. 95 % aller Reklamationen sind leider auf Bedienungsfehler zurück zu führen und könnten ohne Probleme behoben werden, wenn Sie sich telefonisch oder über E-Mail mit unserer für Sie eingerichteten Service-Hotline in Verbindung setzen. Wir bitten Sie daher, bevor Sie Ihr Gerät an Ihren Händler zurückgeben, unsere **Service-Hotline Telefon-Nr. (0 60 51) 92 59 30** zu nutzen. Hier wird Ihnen, ohne dass Sie Wege auf sich nehmen müssen, schnell geholfen. Auf unseren Internetseiten unter

**www.lottgmbh.com**

finden Sie ausführliche Informationen und Videos zur Montage und Inbetriebnahme.

• **Garantie**

Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie alle Unterlagen und den Kassenbeleg als Nachweis für den Kauf auf. Wir beheben kostenlos alle Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind und innerhalb der Garantiezeit aufgetreten sind. Mängel, die auf unüblichen oder außergewöhnlichen Gebrauch, unsachgemäße Behandlung, nicht von uns vorgenommenen technischen Änderungen des Produktes, unsachgemäßen Einbau oder auf Bedienungsfehler des Käufers schließen lassen, sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Garantieanspruch muss innerhalb des Garantiezeitraumes in unserem Hause unter Vorlage des Kaufbe-

legs geltend gemacht werden. Während der Garantiezeit Ihres Gerätes werden defekte Rollladen-Gurtwickler kostenfrei von unserem Abholservice bei Ihnen abgeholt. Im Fall einer Reklamation setzen Sie sich bitte mit unserer **Service-Hotline unter (0 60 51) 92 59 30** in Verbindung.

Sie erhalten eine Information über den Zeitpunkt der Abholung bei Ihnen. Ihr Gerät wird kostenlos repariert oder durch ein neues ersetzt. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u.a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

• **Konformitätserklärung/  
Herstellernachweis**

Wir, LOTT GmbH, In der Aue 8-10, D-63584 Gründau, Deutschland, erklären, dass sich das Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und allen anderen relevanten Vorschriften befindet. Diese Unterlagen sind hinterlegt und können bei Bedarf angefordert werden. Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

**LOTT GmbH**

In der Aue 8-10  
63584 Gründau-Lieblös  
Telefon +49 (0) 60 51- 92 59 30  
Telefax +49 (0) 60 51- 92 59 44  
Email service@uniroll.info  
Internet www.uniroll.info  
www.lottgmbh.com



DE 95507981

# Uniroll-Garantiepass (Artikel Nr. D-23800)

Rollladen-Gurtwickler für Aufputz-Installation

**Absender:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Grund der Rücklieferung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Servicestelle:**

**Lott GmbH**  
In der Aue 8-10  
D-63584 Gründau  
E-Mail: service@uniroll.info  
Internet: www.uniroll.info  
**Service-Hotline: (0 60 51) 92 59 30**

**Bitte unbedingt Kassenbonn einfügen.**

**Bitte setzen Sie sich zuerst mit unserem Service in Verbindung.**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



